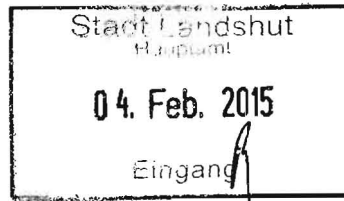


Nr. 130

CSU Fraktion Landshut · 84026 Landshut · Rathaus

An den  
Stadtrat Landshut  
Rathaus  
  
84028 Landshut



Landshut, den 4.2.2015

**Dringlichkeitsantrag für den Bausenat am 6.2.2015**

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Bei der Machbarkeitsstudie für die Sanierung der Dachkonstruktion unseres Eisstadions ist auch die Variante einer Aufstockung der bestehenden Betontribüne für zusätzliche Besucherplätze und die Schaffung für Logen-Businessplätze zu **prüfen**.

**Begründung:**

Um in den nächsten Jahren einen hochklassigen Eishockeysport betreiben und finanzieren zu können, werden die Sponsorenanbindungen immer wichtiger. Hierfür müsste man sogenannte „Logen-Businessplätze“ in Form von abgeschlossenen Räumen mit Aussicht auf die Eisfläche schaffen. Bereits jetzt könnten zusätzliche Sitzplätze mit „guter Sicht“ bei Lokalderbys und Spitzenspielen, verkauft werden. Dies ist im jetzigen Gebäudevolumen nicht möglich.

Auch die Innenhöhe unter der jetzigen Dachkonstruktion entspricht nicht mehr dem zeitgemäßen Standard für Spitzeneishockey. Der Videowürfel wird häufig mit hohen Scheibenschüssen getroffen und löst unnötige Spielunterbrechungen aus und verhindert somit taktische Spielzüge.

Es wäre daher zu **prüfen**, ob ein solcher zusätzlicher Aufbau die vorhandene Betontribüne möglich wäre und welche Zusatzkosten hierbei entstehen würden. Danach könnte man mit dem Betreiber des Bundesliga-Spielbetriebes auf längere Zeit eine Vereinbarung mit Gegenfinanzierung treffen. Landshut soll weiterhin ein Eishockeyleistungszentrum bleiben!

gez.  
Lothar Reichwein

gez.  
Rudolf Schnur

gez. Dr. Max Fendl

gez. Maximilian Götzer

gez. Wilhelm Hess

gez. Anke Humpeneder-Graf

gez. Dr. Dagmar Kaindl

gez. Ingeborg Pongratz

gez. Gertraud Rößl

gez. Gaby Sultanow

gez. Philipp Wetzstein

gez. Ludwig Zellner

f. d. R.   
Fischer, Sekr.